

Annika Terworth

Ich wäre froh, ich müsste mich Euch gar nicht als Kandidatin einer parteilichen Landesliste vorstellen, sondern könnte auf eine funktionierende Demokratie vertrauen, in der die unterschiedlichen Bedürfnisse aller hier lebenden Menschen gleichermaßen anerkannt sind und sich in guten Kompromissen wiederfinden.

Das Vertrauen in die derzeit herrschenden politischen Strukturen habe ich endgültig im vergangenen letzten Jahr verloren. So viele reden von Demokratie, bevor ich auf ihre Umsetzung warte, werde ich selbst aktiv und gestalte basisdemokratische Strukturen. Das rücksichtslose, unverhältnismäßige, maßlose und übergriffige Handeln der herrschenden Minderheit hat meine Zweifel bestärkt, und mir verdeutlicht, dass ich nicht mehr warten kann. Ich handelte, trat der **Basisdemokratischen Partei Deutschland** bei als einer Wertegemeinschaft von Menschen, deren Werte und Auffassungen von erforderlichem Wandel in vielen Lebensbereichen sich mit meinen decken.

In dieser Wertegemeinschaft gibt es auch immer unterschiedliche Anschauungen und diverse Vorstellungen. Es geht nicht darum, DAS RICHTIGE zu vertreten. Ich werde dem immer stärker überhandnehmenden Schwarz-Weiß-Denken entgegentreten und grundlegende Fragen differenziert angehen. Im Sinne von **Freiheit**, **Machtbegrenzung**, **Achtsamkeit** und **Schwarmintelligenz** sind bei jeglichem politischen Handeln die unterschiedlichsten Perspektiven und Lebenswirklichkeiten der Menschen zu berücksichtigen, um in **Abwägung der diversen Bedürfnisse und Interessen** zu für die **gesamte Gemeinschaft tragbaren Ergebnissen** zu kommen! Gerade diese Abwägung ist wichtig, um dem einseitigen Fokus auf wirtschaftliche Interessen und der zu starken Gewichtung von Gewinnmaximierung, die dem Großteil der Gesellschaft schaden, etwas entgegenzusetzen.

Als Ingenieurin der Raum- und Umweltplanung ist mir immer bewusst, dass unsere natürlichen Ressourcen begrenzt sind, unsere gemeinsame Zukunft eine gerechte Verteilung der knappen Ressourcen herausfordert – sofern wir in Frieden leben wollen. **Die Natur braucht uns nicht. Wir sie sehr wohl.**

Ich bin sehr dankbar, wenn Ihr mir Euer Vertrauen entgegenbringt und mich und die Basisdemokratische Partei Deutschland mit Eurer Stimme unterstützt und wir gemeinsam echte basisdemokratische Strukturen entstehen lassen. Wir brauchen sie mehr denn je!



1981 in Hamburg geboren, 2001 die Pfalz entdeckt, 2006 nach Kaiserslautern gezogen und 2021 mit 39 Jahren den Entschluss gefasst, politisch deutlich aktiver zu werden.

Das möchte ich bewirken:

- das Leben in meinem Wirkungskreis so angenehm wie möglich zu gestalten
- Achtsamkeit gegenüber Mensch und Natur nahe bringen
- Zusammenhänge verständlich und allen begreifbar machen, sowie dementsprechend handeln, mit Hilfe des Wissens von vielen der Gemeinschaft
- das Auseinanderdriften der Gesellschaft stoppen
- eine sich gegenseitig anerkennende, wertschätzende Gemeinschaft schaffen

Es ist zu akzeptieren, dass es diverse Antworten gibt. Unsere Gesellschaft ist vielfältig!

- denen eine Stimme verleihen, die bisher in den politischen Diskussionen zu wenig Gehör fanden: Kinder und deren Eltern

„Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderem Glück“

~ Johann Wolfgang von Goethe